



Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

gem. § 15 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Verwaltungszustellung- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05.02.2009 (GVBl. S. 24 ff) in der derzeit geltenden Fassung.

Hiermit wird Herrn Steffen Hüttig, geb. am 14.06.1976 letzte bekannte Anschrift: 08451 Crimmitschau, Mannichswalder Platz 7 darüber benachrichtigt, dass folgende 4 Schriftstücke

- Mitteilung der Unterhaltsvorschusskasse gem. § 7 Abs. 2 UhVorschG
Az.: 51.1.11/UVG/071209 vom 02.04.2024
- Schreiben zum Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes (Inverzugsetzung)
Az: 51.1.11/UVG/071209 vom 02.04.2024
- Erklärung des unterhaltspflichtigen Elternteils (gemäß § 6 (1) UhVorschG)
- Merkblatt - Erforderliche Nachweise zur Erklärung des Unterhaltspflichtigen

zur Einsichtnahme zum Zwecke der Bekanntgabe ausliegen.

Die Form der öffentlichen Zustellung nach dem ThürVwZVG war durch die Behörde zu wählen, weil die Zustellung an den unterhaltspflichtigen Vater (Empfänger) keinen Erfolg verspricht.

Die benannten Schriftstücke liegen im

**Landratsamt Greiz,
Jugendamt
Haus III, Zimmer 416
Weberstrasse 1
07973 Greiz**

zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus.

Durch öffentliche Bekanntmachung kann zugestellt werden, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist. Die Benachrichtigung gilt gem. § 15 Abs. 3 ThürVwZVG nunmehr an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag der Veröffentlichung zwei Wochen verstrichen sind.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Benachrichtigung werden Fristen in Gang gesetzt. Dadurch können nach deren Fristablauf für den Empfangsberechtigten Rechtsverluste drohen.

i. A. Siegel

Sachgebietsleiterin Verwaltung/ wirtschaftliche Jugendhilfe
